PARTNER & SPONSOREN

DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden - Exzellenzcluster an der TU Dresden (CRTD)

Das CRTD wurde 2006 gegründet. Im CRTD forschen 18 Arbeitsgruppen daran, neuartige Therapien für hämatologische und neurodegenerative Erkrankungen, Diabetes und für Knochenerkrankungen zu entwickeln.

www.crt-dresden.de

Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG)

Das MPI-CBG ist eines von 83 Instituten der Max-Planck-Gesellschaft und wurde 1998 gegründet. Das Institut erforscht in einem interdisziplinären Ansatz aus Entwicklungs-, Zell- und Systembiologie grundlegende Mechanismen, die zur Ausbildung von Geweben aus Zellen führen. www.mpi-cbg.de

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden (UKD)

Das UKD bietet medizinische Betreuung auf höchstem Versorgungsniveau. Es vereint 21 Fachkliniken, fünf interdisziplinäre Zentren und drei Institute, die eng mit den klinischen und theoretischen Instituten der Medizinischen Fakultät zusammenarbeiten.

www.uniklinikum-dresden.de

PRO RETINA Deutschland e.V.

In der Selbsthilfevereinigung PRO RETINA Deutschland e. V. sind über 6.000 Menschen mit degenerativen Netzhauter-krankungen organisiert. Der Verein ist seinen Mitgliedern bei der Schicksalsbewältigung behilflich, leistet Aufklärungsarbeit und fördert die Forschung.

www.pro-retina.de

BMBF - ReSight: Behandlung von Netzhautdegenerationen

GEFÖRDERT VOM



Das ReSight Verbundprojekt hat das Ziel, das therapeutische Potential von humanen iPS-abgeleiteten Photorezeptoren und RPE Zellen in vor-klinischen Tiermodellen zu untersuchen.

10. Retina-Informationstag *Netzhaut-Forschung in Dresden*



DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD), Fetscherstraße 105, 01307 Dresden





PROGRAMM

Der 10. Netzhaut-Informationstag bietet Ihnen aktuelle Informationen zu Themen aus der Grundlagen- und klinischen Forschung, sowie neue Möglichkeiten der Anwendung und Selbsthilfe. Im Mittelpunkt stehen die Erkrankungen Retinitis Pigmentosa, Makuladegeneration und das manifeste Glaukom.

10:00 Uhr	Grußwort von Karin Papp, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende, PRO RETINA Deutschland e. V.
	Grußwort von Sächsischer Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz Barbara Klepsch verlesen durch Prof. Dr. Elisabeth Knust, Direktorin, MPI-CBG
10:20 Uhr	Prof. Dr. Marius Ader, CRTD, TU Dresden Zell-Transplantation in die Netzhaut – aktueller Stand der Forschung
10:40 Uhr	Vortrag des Universitätsklinikums Dresden
11:00 Uhr	Kaffeepause, Informationsstände
11:40 Uhr	Prof. Dr. Dominik Fischer, Universität Tübingen, Forschungsinstitut für Augenheilkunde Wie funktioniert Gentherapie am Auge?
12:00 Uhr	Carola Engelmann, SFZ Förderzentrum gGmbH Das neue Bundesteilhabegesetz – Erweiterte Regelungen zu Nachteils- ausgleichen
12:10 Uhr	Dario Rizzo, SFZ Förderzentrum gGmbH Selbstbestimmt und eigenständig – auch mit Sehbehinderung! Angebote zur Rehabilitation
12:20 Uhr	Mittagspause, Informationsstände
13:20 – 14:20 Uhr	Frageforum – Von der Entdeckung im Labor zur Therapie für den Patienten. Die Referenten der Vorträge beantworten Ihre Fragen rund um das Thema Retina Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Knust
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien an der Technischen Universität Dresden

Begehbares Augenmodell - Die Welt aus der Sicht von Patienten mit Netzhauterkrankungen erleben

PRO RETINA Deutschland e.V.

Informationen zum Angebot der Selbsthilfegruppe

Blinden- und Sehbehinderten Verband Sachsen e.V. (BSVS)

Informationen zum Projekt "Blickpunkt Auge" und zu den Angeboten des BSVS

SFZ Förderzentrum gGmbH

Informationen zu Rehabilitationsangeboten

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Beratung der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde

Sehzentrumfachgeschäft Dresden & Blinden- und Sehbehinderten Verband Sachsen e.V.

Fragen rund um den Blindenführhund

ANFAHRTSSKIZZE



DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD), Fetscherstraße 105, 01307 Dresden

Parkmöglichkeiten in der Nähe des CRTD befinden sich auf den angrenzenden Straßen Fetscherstraße oder Tatzberg.